

L03832 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1893

,NOUVELLE PRESSE LIBRE  
D<sup>r</sup> TH. HERZL

8, Rue de Monceau

Lieber Freund!

Die Wahrheit ist, dass ich unterwegs nach Oestreich war und von den Ereignissen  
5 inmitten, in der schönen Mitten meines Urlaubs beim Kragen genommen u. nach  
Paris zurückgeschleppt wurde.

Wenn möglich komme ich im September nach Wien. Dann sehen wir uns.

In Eile aber immer herzlich ergeben

Ihr

Th Herzl

Paris

6 Aug. 93

✍ Versand durch Theodor Herzl am 6. 8. 1893 in Paris

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 8. 1893 – 11. 8. 1893?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 39.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 316 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »11«

☞ Theodor Herzl: *Briefe und autobiographische Notizen 1866–1895*. Bearbeitet von Johannes Wachten in Zusammenarbeit mit Chaya Harel, Daisy Tycho und Manfred Winkler. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: *Propyläen* 1983, S. 538 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 1).

4 von den Ereignissen] Am 2. 7. 1893 waren in Paris Unruhen ausgebrochen, sodass Herzl den Urlaub abbrechen und seinen Korrespondentenposten wieder einnehmen musste.

QUELLE: Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 6. 8. 1893. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03832.html> (Stand 14. Februar 2026)